

Volleyball in M-V im Internet:

<http://vmv.volleyball-online.de>**Inhalt**

	Seite
Präsidium und Amtsträger des VMV	2
Aus der Verbandsarbeit	
- Einladung zum VMV-Verbandstag	3
- Einladung zur Vollversammlung der VJMV	4
- Mitgliederwesen	5
- Von der Vorstandssitzung des VMV	5
- 1990-2000 10 Jahre VMV / Teil 2: Erfolge fortgesetzt	5
- Jahresabo für Nord-Volley wird fällig	7
Aus dem Wettkampfgeschehen	
- Von den Spielen der zentralen Ligen	8
- Tabellen... Tabellen... Tabellen...	9
- Die Heimpunktspiele in der Übersicht / SSC-Spiele der Cup-Winners-League	11
- Beach-Volleyball-Ausschuss tagte	12
- 1. Offene Indoor-Beachvolleyball-Landesmeisterschaft	13
Aus dem BFS-Bereich	
- Ausschreibung für „Super Volley M-V 2000“	14
- Ausschreibung Mixed-Landesmeisterschaft 2000	16
- Deutscher BFS-Mixed-Cup 2001 in Schwerin	17
- Mixed-Tabellen... Mixed-Tabellen...	17
- VMV-Turnierkalender 2000 / Meldeformular	18
Aus dem Nachwuchssektor	
- Extraklasse beim Weihnachsturnier in Neustrelitz	19
- Landesauswahlteams der Jungen siegten in Belgien	19
- Ausschreibung für die 5. Jugendsportspiele M-V	20
Aus dem Lehrwesen	
- Angebote für Traineraus- und -fortbildungen 2000	21
Infos... Infos... Infos.. Infos.....	23
Turnierangebote... Turnierangebote...	24

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Horst Rickert, VMV-Geschäftsführer
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: 0385 - 73 43 54
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Redaktionsschluß: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov. **(Geändert ab 1/2000)**
 Auflage: 500 bei 6 Ausgaben jährlich
 Titelfoto: Dietmar Albrecht (Schwerin)
 Teilfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin
 Umschlag: cw Obotritendruck GmbH Schwerin

Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. p	Tel. d
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	038726 / 87262
Vizepräsident Sport	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
„ Nachwuchs	Schade	Herbert	E.-M.-Arndtstr. 38	Neustrelitz	17235	03981 / 442915	03981/ 440830
„ Recht	Wendt	Norbert	Burgwall 43	Rostock	18055		0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow-Heide	19230	03883 / 727208	---
Beach-Volleyballwart	Brünnich	Oliver	Fulgengrund 6	Kühlungsborn	18225	038293 / 13193	038203 / 63648
Landesspielwart	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
Schiedsrichterwart	Adler	Hartmut	Bgm.-Schlaaff Str.15	Waren	17192	03991 / 666376	03991/ 782352
Leistungssportwart	Görcke	Gert	Wittenburger Str.116 (SSC)	Schwerin	19059	---	0385/ 715821
Lehrwart	Dr. Scheidereit	Dieter	Kuckucksberg 6	Dannenberg OT Riekau	29451	05861 / 4501	---
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Zu den Scheperstücken 38	Plate	19086	03861 / 7417	0172 3841430
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Pressewart	z.Zt. nicht besetzt						
Geschäftsführer	Rickert	Horst	Am Schulacker 29	Langen Brütz	19067	---	0385/ 734354
Landestrainer	Holz	Horst	Kalkweg 14	Grambow	19071	0385 / 6666490	0385/ 734354
Vors.Verbandsgericht	Dr. Geerds	Detlev	Lange Str. 35	Rostock	18055	---	0381/ 4548613
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Seestr. 37	Börgerende	18211	0172 / 6436323	0381 / 4904974/ 75
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063		
Kassenprüfer	Grabow	Brigitte		Hagenow	19230		
„	Umlauf	Sabine	Apothekerkamp 8	Hagenow	19230		
Landespaßstelle	Röser	Ilka	Wielandstr. 18	Greifswald	17489	03834 / 503882	

Neue, ergänzte oder geänderte Anschriften oder Telefonnummern wurden **fett** gedruckt !

Aus der Verbandsarbeit

Einladung zum Verbandstag 1999

Liebe Sportsfreundinnen, liebe Sportsfreunde,

hiermit lade ich im Auftrage des Vorstandes des VMV satzungsgemäß alle Ehren- und Präsidiumsmitglieder, die Kassenprüfer, den Vorsitzenden des Verbandsgerichtes, die Abt.-Leiter aller Mitgliedsvereine des VMV und die KFA-Vorsitzenden zum

Ordentlichen Verbandstag des VMV

am **Freitag, 07. April 1999**

18.00 - ca. 21.30 Uhr

in **Güstrow, Sport- und Bildungszentrum (Hörsaal)**

sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

	V:
1. Eröffnung, Begrüßung	P
2. Feststellen der Stimmen	P
3. Bestätigung der TO	P
4. Bestätigung des Protokolls des VT 99	P
5. Bericht des Vorstandes zu übergreifenden Problemen und zur Entwicklung des Verbandes	P
6. Anträge	P / GF
7. Aussprache zu den Berichten und Anträgen	P
8. Wahl einer Wahlkommission	P
9. Bestätigung der Berichte und des HH-Abschlusses 98	Vors. WK
10. Entlastung des Präsidiums und der Kassenprüfer	"
11. Aufstellen der Kandidaten für das neue Präsidium u. für die Kassenprüfung	"
12. Wahlvorgang / Bekanntgabe des Ergebnisses	"
13. Beschlußfassung	
- Anträge	n. P
- Haushaltsplan 99	n. P
- Termin / Ort Verbandstag 2000	n. P
14. Schlußwort, Verabschiedung	n. P

Das Stimmrecht ergibt sich aus den Festlegungen der Satzung unseres Verbandes. Anträge sind bis zum 31.01.2000 an den Vorstand (über GS) zu richten.

Wir bitten um Teilnahmemeldungen bis zum 31.03.99 formlos an die Geschäftsstelle des VMV. Die Rückmeldung wird erbeten, um alle organisatorischen Aufgaben finanziell und zeitlich vertretbar zu lösen (Essenbestellung, Vorbereitung der Stimmkarten usw.). Fahrtkosten erstattet der VMV nur den Amtsträgern des VMV (PM, KP, VG, SK, KFA-Vertr.)

Im Interesse einer weiteren gedeihlichen Entwicklung unseres Verbandes bitten wir um eine rege Teilnahme.

Allen Teilnehmern wünschen wir eine unfallfreie und angenehme Anreise nach Güstrow und uns allen einen erfolgreichen Verlauf unseres Verbandstages.

Schwerin, den 05.01.2000

gez. Stenzel / Präsident

Einladung

Im Auftrage des Jugendausschusses des Volleyballverbandes M-V (Volleyball-Jugend M-V) lade ich hiermit herzlich ein zur

Vollversammlung der VJMV 2000

am Sonntag, 27. Februar 2000 10.00 Uhr (bis ca. 13.00 Uhr)

in Güstrow

(Sport-und Bildungszentrum des LSB M-V, Niklotstadion).

Teilnahmeberechtigt mit Stimme sind entsprechend der Jugendordnung der VJMV Vertreter der Jugendgremien der VMV-Mitgliedsvereine und die Mitglieder des Jugendausschusses. Gäste sind herzlich willkommen.

Das Stimmrecht ergibt sich aus der Jugendordnung Pkt. 3.1.2. auf der Grundlage der Jahresbestandserhebungen 1999 und der entsprechend geleisteten Beiträge für Jugendliche. Es wird durch den GF ermittelt.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung, Eröffnung, Bestätigung der TO
 2. Feststellen der anwesenden Stimmen
 3. Bericht des Jugendausschusses
 4. Anträge
 5. Aussprache zum Bericht und zu den Anträgen
 6. Wahl eines Wahlvorstandes
 7. Entlastung der Mitglieder des Jugendausschusses
 8. Neuwahl des Jugendwartes
 9. Neuwahl der Mitglieder des Jugendausschusses
 10. Beschlußfassung
 11. Schlußwort, Verabschiedung

Anträge sind bis spätestens 05.02.2000 (Posteingang) an den Jugendwart zu richten.

Wir bitten um Teilnahmemeldungen bis zum 21.02.2000 an die Geschäftsstelle des VMV. Die Rückmeldung wird erbeten, um alle organisatorischen Vorbereitungen effektiv zu realisieren (Vorbereitung Stimmkarten, Essenbestellung).

Fahrtkosten erstattet der VMV nur an die Mitglieder des Jugendausschusses.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen allen Teilnehmern eine angenehme und unfallfreie Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

gez. W.Schumann / Jugendwart

Schwerin, 05.01.2000

Mitgliederwesen

Neuaufnahmen in den VMV

Aufnahme TSV 1814 Friedland e.V. bestätigt (siehe Nord-Volley 6/99)

Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft folgender Vereine ist beendet:

Verein	V-Nr.	Kreis	Bemerkungen
VV 90 Malchow	12-20767	MÜ	Vereinsauflösung

Änderungen

Folgende Änderungen/Korrekturen geben wir bekannt:

Verein / Funktion	alt	neu
SV Fortschritt Neustadt-Glewe	Abt.-Leiter: Norbert Fürst	Oliver Dunkel, Zum Schäferkamp 48, 19306 Neustadt-Glewe 038757-22009
Staffelleiter Bez.-Liga H West	Arne Wurzler, Nedderfeld 156 19063 Schwerin	Arne Wurzler, Peckateler Str. 23 a 19065 Raben Steinfeld

Von der Vorstandssitzung des VMV

Am 07.Dezember 1999 trat der Vorstand des VMV zu seiner letzten planmäßigen Sitzung des Jahres 1999 im SBZ in Güstrow zusammen.

Im Beisein der Sportfreunde Jürgen Weitendorf (LFV-Beauftragter im BFS-Ausschuss des LSB) und Manfred Apt (Abt.-Leiter Sport im LSB) standen zunächst Fragen der Entwicklung des Breiten- und Freizeitsportes im Mittelpunkt der Beratung. Analog zu den Strukturgesprächen im Bereich Leistungssport führte der LSB - Landesausschuss Breitensport (LA-B) im letzten Jahr erstmalig Profilagegespräche mit den Landesverbänden durch und informierte sich über Struktur, Aufgaben Ergebnisse. Weitestgehende Übereinstimmung gab es zwischen LSB und VMV zur Definition des Begriffes Breitensport. Manfred Apt sagte dem VMV neuerliche LSB-Unterstützung zur Durchführung des diesjährigen Verbandstreffens zu, das vom LSB als Breitensportveranstaltung beispielgebend für andere Verbände angesehen wird.

Fortgesetzt wurde die Tagung mit der Vorbereitung des Verbandstreffens 2000 in Güstrow. Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Hans-Jürgen Klatt (Sportamt der Stadt Güstrow und Vorsitzender des VfL Grün-Gold) und Thomas Wolff (Abt.-Leiter Volleyball im VfL) geladen. Bestätigt wurde vom Vorstand der Entwurf der Ausschreibung, die Stadt und auch das SBZ sagten wiederum Hilfe und Unterstützung zu.

Weiterhin beschäftigte sich der Vorstand mit der Finanzsituation des VMV 1999 und mit aktuellen Problemen. Präsident Holger Stenzel wertete u.a. die Hauptausschusstagung des DVV aus, die Anfang Dezember in Berlin stattfand.

Ausrichter der nächsten Tagung des Hauptausschusses des DVV wird vom 2.-4.Juni 2000 der VMV sein. Diese bedeutende Tagung wird in Schwerin stattfinden. Erste Vorabsprachen sind bereits getroffen. Neben allen Präsidenten und Vertretern der Landesverbände werden das komplette Präsidium des DVV und weitere Amtsträger in Schwerin erwartet. Der Hauptausschuss des DVV tagt in der Regel zweimal jährlich. Der VMV war im Dezember 1993 in Rostock erst- und bisher letztmalig Gastgeber dieser Veranstaltung.

1990 - 2000 10 Jahre VMV

Teil 2: Erste Erfolge

Im Jahre 2000 jährt sich zum zehnten Male der Gründungstag des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Diesem Jubiläum wird das Verbandstreffen des VMV „Super Volley M-V 2000“ als Geburtstagsgala gewidmet sein, das der Vorstand des VMV am 9./10 September 2000 an traditionsreicher Stätte im SBZ in Güstrow durchführen wird.

Bis dahin lassen wir in einer Fortsetzungsreihe die wichtigsten Ereignisse des Volleyballgeschehens in unserem Verband in den letzten 10 Jahren Revue passieren.

Teil 2:

Erfolge fortgesetzt (Die Jahre 1991-93)

Nach den vielen Formalien zur Gründung des VMV und zur Angleichung seiner Strukturen an die des DVV und des LSB konzentrierte sich die Arbeit im Verband fortan verstärkt auf sportliche Aufgaben, wenngleich verwaltungstechnische Arbeiten noch einen bedeutenden Zeitfonds in Anspruch nahmen. So wurde im Jahre 1991 der Umtausch der DSVB Trainer- u. Übungsleiter-Lizenzen in die DVV-Lizenzen forciert und abgeschlossen. Ein anderes Problem ist dagegen bis heute nicht gelöst, die Frage der Mitgliedschaft aller Volleyballvereine im VMV. Mit dem Informationsblatt 6/91 vom September des Jahres wurden alle KFA zur Mithilfe bei der Gewinnung der Nichtmitgliedsvereine aufgerufen ... vergebens! Die Resonanz blieb schwach.

Sichtbare Erfolge verzeichneten unser Verband und seine Vereine dennoch bereits Anfang der neunziger Jahre, auch im Rahmen des DVV.

Im Juli 1991 organisierte der VMV zwei Länderspiele der Damen-Nationalmannschaft in Vorbereitung auf die EM gegen die starken Niederländerinnen in Zinnowitz und Rostock. Insbesondere die Begegnung in Zinnowitz begeisterte die Zuschauer in der „proppevollen“ Halle der Sportschule. Ein knappes Jahr später fand im Rahmen der Weltliga der Herren in Schwerin das Spiel Deutschland gegen Kanada statt, sportlich gesehen leider ein Flop vor 2.500 erwartungsvollen Zuschauern.

Die Damen des SSC kamen in ihrer ersten Bundesliga-Saison 91/92 auf Rang fünf, im Folgejahr war es bereits der bronzene 3. Platz. Übrigens spielten in der Saison erstmalig ausländische Spielerinnen in den Reihen des SSC (Wolkowa und Borodichuk).

Die SSC-Herren konnten im ersten Jahr den Abstieg in die 2. Liga nicht verhindern, sicherten sich aber bereits 92/93 mit einem 2. Platz in der 2. Bundesliga und dem Erfolg in der Relegation unter Trainer Viktor Bortsch den sofortigen Wiederaufstieg.

Im Seniorenbereich landeten unsere Vertreter bei ihrer erstmaligen Teilnahme an den Deutschen Seniorenmeisterschaften 1991 auf hervorragenden Plätzen (u.a. zweimal Silber durch 1.TSV Schwerin / Damen und Greifswalder SC / Herren).

Die VMV-Landesauswahlmannschaften der A- und B-Jugend nahmen 1991 erstmalig und mit Erfolg am Bundespokal teil (dreimal Bronze). Die weibliche C-Jugend des Schweriner SC (übrigens mit Hanka Pachale) erkämpfte den ersten Deutschen Meistertitel für unser Land, ESV Lok Bergen (weibl.Jgd. E) und SVB Schwerin (männl. Jgd D) wurden Sieger der Bundesspielfeste. Weitere Medaillengewinne verdeutlichten die Leistungsstärke der Nachwuchsvolleyballer/innen in Meck-Pomm., die eigentlich nur eine Fortsetzung der aus DDR-Zeiten bereits bekannten Erfolgsstory war.

Doch bereits im Jahr 1992 gab es erste Anzeichen für einen Leistungsrückgang im Jugendbereich. Der Aderlaß im Trainerpotential war schließlich gewaltig. Dabei konnte Bergen seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen, aber neben zwei weiteren Silbermedaillen (m.u.w. Jgd A) durch den SSC konnten die Ergebnisse im Bundespokal der B-Jugend mit einem 13. Platz (Jungen) und einem 5. Platz (Mädchen) nur teilweise bestätigt werden. Versöhnlicher waren im Herbst des Jahres die Platzierungen bei der C-Jugend (2. Jungen / 3. Mädchen). Dennoch präsentierte sich der Volleyball-Nachwuchs als einer der leistungsstärksten Verbände im Lande. Diese Position war schließlich ausschlaggebend dafür, daß der LSB M-V dem VMV ab 1993 eine Landestrainerplanstelle zuerkannte. Der Vorstand des VMV berief auf diese Planstelle den erfolgreichen Nachwuchstrainer im SSC, Sportsfreund Horst Holz, der diese Tätigkeit bis heute ausübt.

Doch nicht nur im Leistungs- sondern auch im BFS-Bereich tat sich im VMV und in seinen Vereinen einiges. Bereits seit 91 wurden alljährlich die Mixed-Landesmeister des VMV ermittelt. Der ESV Saßnitz zeigte sich dabei als das dominierende Team (5 x in Folge errang es den Titel: 1991-1995).

Im Beach-Volleyball wurden 1993 erstmalig Landesmeisterschaften durch die eigens gebildete Beach-Kommission des VMV, deren Vorsitz Sportsfreund Klaus Rösler übernahm, aus-

geschrieben. Nach Vorrundenturnieren in Stralsund, Zinnowitz, Prerow und Warnemünde kämpften die besten 12 Damen- und Herrenduos wiederum in Warnemünde um die ersten Titel, die bei den Herren Kogel/Matusek (Berlin) und bei den Damen Lasar/Fröhlich (Ahlbeck) erkämpften. 112 Teams waren beim ersten Mal dabei.

Auch bei Vereinsturnieren wurde tüchtig gepritscht, gebaggert und geschmettert. Stellvertretend für die vielen Turniere im Lande sei an dieser Stelle der „1. Vereinte-Cup“ des TSV Grün-Weiß Rostock im Juni 1993 genannt. Fast 600 Aktive in 72 Mannschaften wetteiferten in 8 verschiedenen Turnieren der Mädchen, Jungen, Damen und Herren um den Sieg.

Fortsetzung folgt

Anmerkung: Es ist uns leider nicht möglich, **alle** erfolgreichen Mannschaften zu nennen. Zum Abschluß der Serie ist die Veröffentlichung einer umfangreichen Statistik vorgesehen.

Nord-Volley Jahresbezugspreis fällig

Wir erinnern unsere Abonnenten an die Fälligkeit des Jahresbezugspreises 2000 zum 31. Januar dieses Jahres und bitten um fristgemäße Überweisung auf unser Konto (siehe unten und Seite 1) unter dem Kennwort: „NV-Abo / Name“. Es erfolgt keine Rechnungslegung. Im Falle der Nichtzahlung erlischt das Abo auch dann, wenn es nicht fristgemäß gekündigt wurde.

Abonnenten, die mit ihrer Erstbestellung im Jahre 1999 bereits einige Ausgaben 2000 mitbezahlt haben, überweisen bitte bis zum 31. Januar nur den Restbetrag (je Ausgabe 3,- DM).

Weitere interessierte Volleyballfreunde können „Nord-Volley“ über die Geschäftsstelle des VMV mit nachfolgendem Bestellschein beziehen.

Bestellschein

Hiermit bestelle ich im Jahresabonnement ab Ausgabe ___/___ das offizielle Mitteilungsblatt des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Nord-Volley

zum jährlichen Bezugspreis von 18,00 DM (9,- DM + 9,- DM Porto). Portoerhöhungen gehen zu Lasten des Abonnenten.

Das Abonnement beinhaltet 6 Ausgaben des „Nord-Volley“ (je 1,50 DM), 1 Ausgabe des „Nord-Volley beach spezial“ (gratis) und den VMV-Turnierkalender (gratis).

Der Bezugspreis für das laufende Jahr (3,00 DM je Ausgabe Nord-Volley, inkl. Porto) wurde am _____ überwiesen.

Der Bezugspreis wird nachfolgend jährlich bis zum 31. Januar im Voraus überwiesen auf das Konto des VMV:

Nr.: 255 618 200

BLZ: 140 800 00

Bank: Dresdner Bank Schwerin

Kennwort: „NV-Abo / Name“

Eine Kündigung des Abonnements ist bis zum 31. Dezember für das nachfolgende Jahr möglich.

Besteller: Vorname und Name: _____

Straße: _____

PLZ Wohnort: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Aus dem Wettkampfgeschehen

1. Bundesliga Damen: SSC-Damen auf Erfolgskurs

Die Damen des SSC haben gut lachen.: Die Bundesligasaison läuft bisher tadellos. Lediglich im Auftaktspiel in Leverkusen verlor der SSC gegen den „Deutschen Vize“ 1999 Bayer 04, seitdem wurde nur noch gewonnen, egal ob daheim oder auswärts, zuletzt sogar ziemlich klar beim alten Rivalen in Münster. Nach dem katastrophalen 7. Platz des Vorjahres kann man dieses „Wunder“ kaum glauben, aber es ist wahr. Michael Schöps hat seinen Job bisher souverän getan, die Truppe nimmt das scheinbar mit Dank an und so darf man durchaus gespannt sein, was am Ende dabei herauskommt. Schon die nächsten Spiele können eine gewisse Vorentscheidung bringen. Nach der relativ langen Punktspielpause, bedingt durch die NM-Aufgaben mit der Olympia-Qualifikation in Bremen, wird es für unsere Mädels darauf ankommen wieder schnell den Rhythmus und die Wettkampfsicherheit zu finden.

Den 29. Januar sollten sich die Volleyballfreunde besonders vormerken. An diesem Tage steigt das Duell der beiden derzeitigen punkt- und satzgleichen Tabellenersten. Das wird mit Sicherheit ein echtes Spitzenspiel!

2. Bundesliga Herren: Ludwigsluster VfB-Youngster kämpfen tapfer um Klassenerhalt

Spieler, Trainer und Leitung des VfB Ludwigslust sind wahrlich nicht zu beneiden. Da kämpfte und rackerte die junge Truppe, spielte teilweise herzerfrischend und doch sitzt das Abstiegsgepenst bedrohlich im Nacken. Fünfmal verloren die Youngster ihre Partien mit 2:3. Das zehrte an den Nerven und vor allem diese knappen Ergebnisse belegten zwar, daß Lu'lu mitspielen kann, aber sie brachten keine Punkte. Einen Vorwurf konnte man den Jung's denn wohl auch nicht machen – sie sind allesamt jung, keiner ist ein richtiger Profi, sie spielen für „nen „Appel und ´nen Ei“. Nur eines haben sie (noch) nicht, die Ruhe und Cleverneß, um auch in Drucksituationen ihr Spiel fehlerfrei zu spielen. Und das ist eine Frage der Zeit, vorausgesetzt, man verliert nicht zwischenzeitlich den Mut und den Willen. „Bei fleißigem Training sollte aus der Serie der 2:3 auch wieder ein 3:2 werden können“, schrieben wir im letzten Nord-Volley. Mit dem letzten Spiel im letzten Jahr war es dann soweit: 3:2 siegte der VfB gegen Eimsbüttel und bereitete sich damit selbst das schönste Weihnachtsgeschenk. Dieser Sieg sollte neben Kampfgeist und Willen auch neuen Mut verleihen.

Aus den Regionalligen: SSC II-Damen ungeschlagen, Uni Rostock überraschend gut, Herren-Teams auf Abstiegsplätzen

In der Regionalliga der Damen zeigt sich aus VMV-Sicht ein erfreuliches Bild. Souverän beherrschten die Nachwuchsspielerinnen des SSC II bisher das Feld. Die Schützlinge von Trainer Dirk Groß zeigten eine beachtliche Leistungsstabilität und siegten auch sehr deutlich gegen die unmittelbaren Verfolger.

Dagegen hatte der 1. VC Parchim überraschend einige Probleme. Mit drei Niederlagen halten die Eldestädterinnen, derzeit auf Platz 4, noch Tuchfühlung zur Spitze.

Das Überraschungsteam ist aber noch immer die HSG Uni Rostock. Auch nach insgesamt 10 Spieltagen hält sich der Aufsteiger weiterhin in der vorderen Tabellenhälfte. 6 Siege stehen bereits auf dem Konto der Ostseestädterinnen, die damit bewiesen, daß ihr furioser Start in der dritthöchsten Liga nicht nur ein Strohfeuer war. Der 63-jährige Trainer Leonid Roizmann hat eine spielstarke Mannschaft formiert, die vielleicht sogar mehr als nur das Zeug zum Klassenerhalt hat.

Bei den Herren sieht die Situation hingegen nicht sehr berauschend aus. Letzter ist derzeit der SV Fortschritt Neustadt-Glewe. Für die junge Truppe um Trainer Norbert Fürst kommen die Spiele der Regionalliga vielleicht doch 1-2 Jahre zu früh. So wird der Traum vom Klas-

senerhalt wohl doch zu realitätsfremd sein, aber Erfahrungen können für die Zukunft dem Team bestimmt nicht schaden.

Noch nicht aufgegeben hat sich der Schweriner SC, der sich nach wie vor ebenfalls in einer ziemlich mieslichen Lage befindet. Aber mit zwei Siegen in den letzten beiden Begegnungen konnten die Youngster um Landestrainer Horst Holz ganz wichtige Punkte einfahren, die am Ende vielleicht den Klassenerhalt bedeuten können. Steigerungsmöglichkeiten hat das Team ohne Zweifel und gegenüber Neustadt-Glewe auch den Vorteil der Erfahrungen aus dem Vorjahr. Für die Ausbildung der Nachwuchsspieler sind die Wettkämpfe in der Regionalliga unverzichtbar, ansonsten hat die Platzierung nicht den Stellenwert anderer Teams. Die entscheidenden Leistungsnachweise wollen die SSC-Aktiven bei den Deutschen Jugendmeisterschaften und mit der Landesauswahl beim Bundespokal erbringen.

Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen...

Stand aller Tabellen: 05.01.00

1. Bundesliga Damen			2. Bundesliga Herren		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. Dresdner SC	16: 5	10: 2	1. VV Human Essen	33:14	20: 4
2. Schweriner SC	16: 5	10: 2	2. VC Bottrop	31: 8	18: 4
3. VC Berlin	14:10	8: 4	3. FT Adler Kiel	30:14	18: 4
4. DJK Karbach	13: 9	8: 4	4. USC Münster	30:16	16: 6
5. Bayer Leverkusen	13:10	8: 4	5. VC Olympia Berlin	25:25	14:10
6. USC Münster	14:11	6: 6	6. USC Braunschweig	23:21	12:10
7. TV Creglingen	13:12	6: 6	7. USV Potsdam	22:23	12:10
8. TV Fischbek	10:14	4: 8	8. TuS Berne	21:26	10:14
9. RR Vilsbiburg	3:18	0:12	9. Bayer Wuppertal II	15:24	6:14
10. SSV Ulm	0:18	0:12	10. VfB Ludwigslust	19:28	6:14
			11. Eimsbütteler TV	15:26	6:14
			12. Berliner TSC	15:30	6:14
			13. Oldenburger TB	8:32	2:20

Regionalliga Damen			Regionalliga Herren		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. Schweriner SC	30: 1	20: 0	1. VG A-Harksheide	33: 6	22: 0
2. VGA Harksheide	28: 8	18: 2	2. VC Norderstedt	29:13	16: 6
3. TuS Holtenau	23:10	14: 4	3. Eimsbütteler TV II	24:11	16: 6
4. 1. VC Parchim	24:13	14: 6	4. KSV Holstein Kiel	14:18	14: 8
5. HSG Uni Rostock	19:16	12: 8	5. Oststeinbeker SV	20:18	12:10
6. VG Elmshorn	16:22	8:12	6. TSV Hohenhorst	17:19	10:12
7. VG WiWa Hamburg	12:21	6:14	7. Eckernförder MTV	13:25	6:16
8. CVJM Hamburg II	12:25	4:16	8. Schweriner SC	11:26	6:16
9. SC Rönna	9:24	4:16	9. SC Strande	11:27	6:16
10. VC Neumünster	0:33	0:22	10. SVF Neustadt-Glewe	11:30	2:20

Landesliga Damen 13.3.			Landesliga Herren		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SVF Neustadt-Glewe	24: 2	16: 0	1. SV Warnemünde	22: 5	14: 2
2. Schweriner SC III	21: 7	14: 2	2. Schweriner SC II	23:11	14: 2
3. ASV Grün-Weiß Wismar	19:15	10: 6	3. Greifswalder SC	18:12	10: 6
4. Greifswalder SC	15:15	8: 8	4. VfL Grün-Gold Güstrow	17:11	10: 6
5. 1. VC Parchim II	13:17	6:10	5. ASV Grün-Weiß Wismar	15:17	6:10
6. 1. VC Stralsund	12:19	6:10	6. 1. VC Stralsund	15:18	6:10
7. VC Schlach up Strasburg	12:21	6:10	7. ESV Turbine Greifswald	8:16	4: 8
8. PSV Neustrelitz	11:19	4:12	8. SV Hagenow	8:18	4:10
9. SV Warnemünde	9:21	2:14	9. TSV GW Rostock	3:21	0:14

Bezirksliga Damen West			Bezirksliga Herren West		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SV Hagenow	24: 1	16: 0	1. Post-SV Güstrow	23: 6	14: 2
2. MSV Pampow	19: 9	12: 4	2. SVF Neustadt-Glewe II	18: 3	12: 0
3. TSG Warin	16:11	10: 6	3. PSV Rostock	13: 8	8: 4
4. SVF Neustadt-Glewe II	13:17	8: 8	4. Kühlungsborner VV '95	13:10	8: 4
5. TSV GW Rostock I	13:17	6:10	5. 1. VC Parchim	13:16	6:10
6. Bad Doberaner SV	13:18	6:10	6. VfB Ludwigslust II	11:16	6:10
7. SG Pädagogik Wismar	12:19	6:10	7. ESV Turbine Rostock	10:19	6:10
8. TSV GW Rostock II	13:20	4:12	8. Schweriner SC II	11:18	4:12
9. SV Hafen Rostock	8:19	4:12	9. VfL Schwerin	6:22	2:14

Bezirksliga Damen Ost			Bezirksliga Herren Ost		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SV Medizin Stralsund	18: 7	12: 2	1. TSV Graal-Müritz	24: 8	16: 0
2. VfL Bergen	20: 9	12: 4	2. 1. VC Stralsund II	19:12	12: 4
3. PSV Neustrelitz II	20:14	10: 6	3. Grimmener SV	21:13	10: 6
4. SC Neubrandenburg I	19:14	10: 6	4. SV Eintracht Ahlbeck	19:14	10: 6
5. SC Neubrandenburg II	14:11	8: 4	5. Greifswalder SC II	19:15	10: 6
6. Greifswalder SC II	16:16	8: 8	6. SC Neubrandenburg	16:16	8: 8
7. PSV Neustrelitz III	7:20	4:12	7. SKV Waren/Müritz	12:19	4:12
8. Rechliner VV '96	10:18	2:12	8. ESV Turb. Greifswald II	11:21	2:14
9. Greifswalder SC III	7:22	2:14	9. Greifswalder SC III	1:24	0:16

Bez.-Klasse Damen West			Bez.-Klasse Herren West		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. VfL Grün-Gold Güstrow	18: 0	12: 0	1. VfL Grün-Gold Güstrow II	18: 1	12: 0
2. MSV Pampow II	15: 6	10: 2	2. TSG Gadebusch	12:10	8: 4
3. ASV GW Wismar II	8: 6	4: 4	3. VfL Schwerin II	12:10	6: 6
4. TSV GW Rostock III	3: 4	2: 2	4. Bad Doberaner SV	11:12	6: 6
5. SV „47“ Rövershagen	9:15	4: 8	5. VfB Ludwigslust III	5:10	2: 6
6. TSV Einheit tessin	7:14	4: 8	6. VSV Grün-Weiß Schwerin	4: 9	2: 6
7. SV Warnow '90 Rostock	3:18	0:12	7. SG Pädagogik Wismar	2:12	0: 8

Bez.-Klasse Damen Ost			Bez.-Klasse Herren Ost		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. 1. VC Stralsund II	15: 6	10: 2	1. VV „Gryps“ Greifswald	16: 9	10: 2
2. SF Peenestrom Wolgast	13: 4	8: 2	2. TSG Zingst	15:10	8: 4
3. SKV Müritz Waren	13: 6	8: 4	3. SV Blau-Weiß Baabe	12: 7	8: 4
4. Grimmener SV I	6: 3	4: 2	4. TuS Empor Stralsund	14:12	8: 4
5. Grimmener SV II	7: 8	4: 4	5. SF Peenestrom Wolgast	13:10	6: 6
6. Greifswalder SC IV	8:12	4: 8	6. SG „GUT '98“ Rostock	12:10	6: 6
7. SC Neubrandenburg III	4: 9	2: 6	7. ESV Lok Stralsund	7:15	2:10
8. Jugend-SV Grimmen	0:18	0:12	8. SV '47 Rövershagen	2:18	0:12

Bez.-Klasse Herren Nord			Bez.-Klasse Herren Süd		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. HSG Uni Rostock II	24: 4	16: 0	1. Schwinkendorfer SV	18: 6	12: 0
2. HSG Uni Rostock I	21: 8	14: 2	2. FSV Wesenberg	16: 3	10: 2
3. SV Warnemünde III	21: 9	12: 4	3. SV '94 Gievitze	15: 8	10: 2
4. TSV GW Rostock II	20:14	10: 6	4. Rechliner VV '96	13:10	6: 6
5. SV NW Rostock I	13:17	8: 8	5. SC Neubrandenburg II	11:13	6: 6
6. SV Warnemünde II	13:19	4:12	6. Blankenseer SV	8:15	2:10
7. SV NW Rostock II	11:18	4:12	7. FSV Kiefernheide	9:17	2:10
8. ISV Rostock	8:20	4:12	8. SC Neubrandenburg III	0:18	0:12
9. SV Hafen Rostock 61	2:24	0:16			

Alle Heimpunktspiele 2000 unserer zentral spielenden Teams auf einen Blick

Datum Liga Spielzeit	SSC 1. BL D 14.30	VfB L`lust 2. BL H 17.00	1.VC PCH RL D 15.00	SSC II RL D 12.00	HSG Uni R RL D 15.00	SSC RL H 15.00	SVF N.-Gl. RL H 18.00
Sa 08.01. So 09.01.		Wuppertal					
Sa 15.01 So 16.01.	Vilsbiburg	Kiel			WiWa HH	Eckernförde	Oststeinbek
Sa 22.01. So 23.01.				Rönnau			
Sa 29.01. So 30.01.	Dresden	Potsdam	Neumünster (16.00)				
Fr. 04.02. Sa 05.02. So 06.02.			Rönnau	Rostock		Neustadt-Gl (19.30)	
Sa 12.02. So 13.02	Leverkusen						
Sa 19.02. So 20.02.		Braunschw.			VGA Harksh		VGA Harksh
Sa 26.02. So 27.02.	Berlin						
Sa 04.03. So 05.03.			VGA Harksh		Holtenau		Holstein Kiel
Sa 11.03. So 12.03.		Hamburg		Parchim		Eimsbüttel	
Sa 18.03. So 19.03.	Münster						
Sa 25.03. So 26.03.	Ulm	Bottrop					
Sa 01.04. So 02.04.			Holtenau		Neumünster		Strande
Sa 08.04. So 09.04.	Fischbek	Eimsbüttel					
Sa 15.04. So 16.04.							

Alle Angaben ohne Gewähr!

Cup-Winners-League: Gruppenegegner des SSC stehen fest

Die Gruppenauslosung der Cup-Winners-League brachte dem Schweriner SC in der Gruppe B folgende Gegner: Vbk Valentuna (Schweden), Tscherkassy (Ukraine), Sparkasse Insbruck (Österreich), Asterix Kieldrecht (Belgien), Panathinaikos Athen (Griechenland), Pallavolo Sirio Perugia (Italien) und Palgrim-Volvo (Niederlande).

Erklärtes Ziel des SSC ist Platz 2 nach den Gruppenspielen

Der Spielplan:	Heimspiel	auswärts
12. Januar	Asterix Kieldrecht	
		19. Januar Panathinaikos Athen
26. Januar	Pallavolo Sirio Perugia	
		02. Februar Valentuna VBK
09. Februar	Khimvolokno Tscherkassy	
		16. Februar Sparkasse Insbruck
22. Februar	Palgrim-Volco Ommen	

In Würdigung und Anerkennung ihrer langjährigen Verdienste um die Entwicklung des Volleyballsportes wurden ausgezeichnet mit der

Ehrennadel des VMV in Bronze

*Sportsfreund **Karl-Heinz Kolodzeike** und
Sportsfreund **Gerd Wiesenberg**
(beide SV elektronik Greifswald)*

Herzliche Glückwünsche!

Berichtigung

Im Nord-Volley 6/99 informierten wir über die Auszeichnung des Sportsfreundes Horst Zöllner (Tribseeser SV) mit der Ehrennadel des VMV in *Gold*. Bedauerlicherweise ist uns dabei ein Fehler unterlaufen. Richtig mußte es heißen: Ehrennadel des VMV in *Silber*, mit der Sportsfreund Zöllner ausgezeichnet wurde. Wir bitten, insbesondere auch Horst Zöllner für diesen Fehler herzlich um Entschuldigung.

Beach-Volleyball-Ausschuss tagte in Loissin

Zu seiner turnusmäßigen Beratung in Auswertung der Saison 1999 und zur Vorbereitung der Serie 2000 trat der Beach-Volleyball-Ausschuss (BVA) des VMV Anfang Dezember in Loissin (bei Greifswald) zusammen.

Beach-Volleyballwart Oliver Brännich dankte allen Ausrichtern, den Organisatoren und Helfern für die geleistete Arbeit in 1999. Er konnte die Serie 1999 als Fazit wiederum sehr positiv bewerten. Kleinere Mängel sollten künftig abgestellt werden können, wie z.B. die Spielfolge oder auch das Spielen mit verkürzten Sätzen. Insgesamt seien die Ausrichter an Grenzen des Machbaren hinsichtlich der Turniergrößen und der Organisation angelangt.

In Vorbereitung der Saison 2000 beschloss der BVA die Aufhebung der Preisgeldkategorien innerhalb der Serie bei Beibehaltung der Pflicht zur Ausschüttung von mindestens 50 % des Startgeldes. Der Rahmenterminplan wurde vorläufig wie folgt terminiert:

27./28.05.00 Warnemünde
03./04.06.00 Schwerin
01./02.07.00 Prerow
08./09.07.00 Greifswald
15./16.07.00 Graal-Müritz
22./23.07.00 Ahlbeck
29./30.07.00 Kühlungsborn (parallel zum evtl. Masters)
05./06.08.00 Stralsund
19./20.08.00 Warnemünde **F i n a l e**

Änderungen dieser Termine und Austragungsorte sind durchaus noch möglich!!!

Bewerbungen für die Ausrichtung der RLT sind bis zum 15.01.00 an die Geschäftsstelle des VMV zu richten. Der BVA ruft die Vereine des Landes auf, die Serie mit weiteren möglichen Turnieren zu bereichern. Bis zu insgesamt 12 RLT sind lt. BVO möglich. Auch kleinere Turniere auf 2 bis 4 Feldern mit entsprechend geringerer Anzahl teilnehmender Teams können Eingang in die Serie des VMV finden.

Bewerbungsvordrucke können in der VMV-Geschäftsstelle angefordert werden.

Darüber hinaus bittet der VMV um Meldung anderer Beach-Turniere aller Art (2:2, Mix, Quatro, Mix-Quatro, 6:6 odgl.) für den Turnierkalender des VMV. Bei rechtzeitiger Meldung (spätestens bis 15.02.2000) können die Turniere auch Eingang in das „Nord-Volley beach spezial 2000“ finden.

Das „beach spezial“ erscheint wieder zusammen mit dem planmäßigen Nord-Volley 2/00 in der ersten Märzhälfte.

Ausschreibung zur 1. Offenen Indoor-Beachvolleyball-Landesmeisterschaft in MV
--

Erstmalig lädt der VMV im Jahre 2000 zu Offenen Indoor-Landesmeisterschaften ein.

	Herren	Damen
Termin:	5./6. Februar 2000	19./20. Februar 2000
Ort:	Sportpark Bargeshagen (bei Rostock, Richtung Bad Doberan)	
Meldeschluss:	21. Januar 2000	4. Februar 2000
Modus:	16er Doppel-KO	
Startgeld:	20,- DM pro Team	
Startberechtigt:	ohne Einschränkungen	
Anmeldung:	Anmeldung nur schriftlich mit üblichem Meldeformular (vollständiger Name, Verein, Anschrift, Tel.-Nr.) sowie Verrechnungsscheck an active beach e.V., c/o Steffen Bock Blücherstraße 66, 18055 Rostock Tel.: 0172-3978650 o. 0381-452842 e-Mail: steffen.Bock@vmv.volleyball-online.de	

Unvollständige Meldungen können nicht berücksichtigt werden!

Weitere Infos:

- Gesetz wird nach der aktuellen Rangliste der Beachvolleyball-Landesmeisterschaften von M-V (Sommer 1999)
- Von den bis Meldeschluss eingegangenen Anmeldungen sind die laut Rangliste besten 50 % des Starterfeldes unabhängig vom Zeitpunkt des Meldeeingangs startberechtigt, der Rest des Starterfeldes wird nach Meldungsreihenfolge besetzt.
- Bei mehr als 16 Meldungen Qualifikationsspiele am Turniervorabend (Freitags) möglich (bis max. 24 Teams können verkraftet werden; mindestens 2 Spiele pro Team)
- Einspielzeit auf dem Feld maximal 5 Minuten
- Gespielt wird aus Zeitgründen wie in der Halle ein Satz im Tiebreak bis 25 Punkte.
- Voraussichtlich Sachpreise für Sieger und Plazierte
- Letzte Infos im Internet unter <http://vmv.volleyball-online.de>

Kiki (neue Werbung)

Aus dem BFS-Bereich

Ausschreibung für das 2. Verbandstreffen 2000 des VMV
**Der Deutsche Herold präsentiert
die Volleyball-Geburtstagsgala
„Super Volley M-V 2000 – 10 Jahre VMV“
vom 08. bis 10. September 2000 in Güstrow**

- Veranstalter:** Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., mit freundlicher Unterstützung des Deutschen Herold - Versicherungsgruppe der Deutschen Bank und des Landessportbundes M-V
- Ausrichter:** VMV, SBZ Güstrow, Stadtverwaltung, Vereine und KFA Güstrow
- Gesamtleitung:** Holger Stenzel - Präsident des VMV, 19086 Peckatel
Kiefernweg 3, Tel.: 03861 / 7020 p 038726 / 87262 d
- Org.-Leitung:** Horst Rickert - Geschäftsführer des VMV, Geschäftsstelle,
Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385 / 734354
- Termin / Ort:** 08.09.00 Anreise ab 20.00 Uhr „Welcome-Disko“
09.09.00 ab 10.00 bis ca. 18.00 Uhr Wettkämpfe (Freigelände SBZ)
10.09.00 ab 10.00 bis ca. 17.00 Uhr Wettkämpfe (Freigelände SBZ)
(Schlechtwetter: Verschiedene Hallen der Stadt Güstrow)

Turnierangebote:

Turnier	Altersklasse	Kurzbezeichnung	Leistungsklasse *	Bemerkungen
I	Damen	D 1	BL - BuLi	BL =Bez.-Liga
II	Damen	D 2	Hobby - BL	
III	Herren	H 1	BL - BuLi	
IV	Herren	H 2	Hobby - BK	
V	Da / He	Mix 1	Niveau ab BL	3 Da / 3 He
VI	Da / He	Mix 2	Hobby - BK	3 Da / 3 He
VII	Sen´innen	WS 1 (ü. 35)	alle	
VIII	Sen´innen	WS 2 (ü. 45)	alle	
IX	Senioren	MS 1 (ü. 40)	alle	
X	Senioren	MS 2 (ü. 50)	alle	
XI	w. Jugend	WJ 1 (A-/B-Jgd)	alle	
XII	w. Jugend	WJ 2 (C-/D-Jgd)	alle	
XIII	m. Jugend	MJ 1 (A-/B-Jgd)	alle	
XIV	m. Jugend	MJ 2 (C-/D-Jgd)	alle	

* Die Leistungsklassen gelten lediglich als Orientierung, sie sind nicht bindend vorgeschrieben.

- Turnierkapazität:** In der Regel bis 12 Mannschaften je Turnier (Gesamt max. 1.000 Teiln.)
Der Turniermodus richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Turniere können zusammengelegt werden.
- Teilnehmer:** „Super Volley 2000“ ist offen für alle Volleyballer / -innen des Landes Mecklenburg - Vorpommern, unabhängig von ihrer VMV - Zugehörigkeit.
- Meldetermin:** 15.06.00 auf Meldeformular bei gleichzeitiger Einzahlung der Teilnehmerbeiträge und Startgelder auf das Konto des VMV:
Kto-Nr. 255 618 200 BLZ 140 800 00 Dresdner Bank Schwerin
Z.-Grund: „Super-Volley, T-Beitrag, Vereinsname“
- Teilnehmerbeitrag:**
- | | VMV-Vereine | Sonstige |
|--|-----------------|-----------------|
| Damen/Herren/Mix/Sen. | 25,- DM / Pers. | 30,- DM / Pers. |
| Jugend | 15,- DM / Pers. | 15,- DM / Pers. |
| Sondertarif für Güstrower Teilnehmer entsprechend Leistungsinanspruchnahme | | |
- Startgeld:**
- | | |
|-----------------------|----------------------|
| Damen/Herren/Mix/Sen. | 30,- DM / Mannschaft |
| Jugend | 20,- DM / Mannschaft |
- Kaution:** Der Teilnehmerbeitrag ist gleichzeitig Kaution. Es wird bei Absage nach dem 31.07.00 oder bei Nichtteilnahme nicht erstattet.
- Unterkunft:** Kostenlos in Turnhallen und eigenen Zelten auf dem SBZ-Gelände (Luftmatratze / Schlafsack mitbringen).
Für ältere oder behinderte Teiln. kann Unterkunft im SBZ über den Veranstalter auf eigene Kosten gebucht werden (10,- / Nacht u. Person)
Bei Bedarf wird Unterstützung in der Vermittlung von Internats-, Hotel- oder Pensionsunterkunft (auf eigene Kosten) gegeben.
- Verpflegung:** Mittagessen (Sa u. So), Abendessen (Sa) und Frühstück (So) im T-Beitrag enthalten. Die weitere Verpflegung ist über Kioske auf dem SBZ-Gelände auf eigene Kosten abgesichert.
- Rahmenprogramm:** 08.09.00 ab 20.00 Uhr „Welcome-Disko“ (bis ca. 24.00 Uhr)
09.09.00 ab 20.00 Uhr Große „Volley Fete“ im Festzelt
Allerlei Kurzweil an beiden Tagen. Kinderbetreuung vor Ort, Tombola mit wertvollen Preisen.
Rahmensportwettkämpfe (u.a. Zielpritschen, Volleyball-Spielabzeichen)

Spiel, Sport, Spaß und Unterhaltung - wir sind dabei !

Ausschreibung für die Landesmeisterschaft im Mixed-Volleyball des VMV 2000

- Veranstalter:** Volleyballverband M-V, BFS-Ausschuss
(Kay Müller, Hospitalstr. 3, 19055 Schwerin, Tel.: 0385-5810041 p)
- Ausrichter:** Qualif. Ost: PSV Neustrelitz, Spf in K.Herzberg,
SZ „D.Sanders“, Bachstr. 9, 17235 Neustrelitz
West: Bützower Volleyballverein, Thomas Wolter,
Zum Kirchsteig 2, 18246 Zeppelin
Finale: ASV Grün-Weiß Wismar, Marcus Hünmörder,
Birkenweg 6, 23968 Gägelow
- Termin / Ort:** Qualifikation: 08. o. 09.04.00 9.00 – 18.00 Uhr (Ost)
08.04.00 9.00 – 18.00 Uhr Bützow (West)
Finale: 06. Mai 2000 9.30 – 19.00 Uhr Wismar
07. Mai 2000 9.30 – 16.00 Uhr
- Teilnehmer:** Mannschaften mit Spieler/innen (Hobbybereich bis Landesliga) aus M-V. Gespielt wird mit jeweils 3 Damen und 3 Herren.
Die Mannschaft reicht mit der Meldung eine vom Abt.-Leiter bestätigte Mannschaftsliste ein mit Namen, Vornamen, Geb.-Datum, Spielklasse und Paß-Nr. der Spieler/innen (wenn vorhanden) und Name, Anschrift, Tel. des Ma.-Verantw.
- Modus:**
Qualifikation: Richtet sich nach Anzahl der teiln. Mannschaften (max. 10 je Bereich). Die Teilnahmebestätigung erfolgt in der Folge des Meldeeingangs (Vorrang für VMV-Mitgliedsvereine). Je Bereich qualifizieren sich die zwei Erstplatzierten für das Finalturnier. Ansetzungen und weitere Infos rechtzeitig vor Turnierbeginn.
Finale: 10 Mannschaften (6 gesetzte Teams – s.u.), Jeder gegen Jeden (2 Sätze).
- Schiedsr.:** Stellen die spielfreien Mannschaften (1.Schiri mit C-Lizenz)
- Spielregeln:** Aktuelle internationale Spielregeln (mit bekannten Mixed-Ausnahmen)
- Startgebühren/Kaution:** VMV-Vereine Nichtmitgliedsvereine
Qualifikation: 10,- / 40,- 20,- / 40,-
Finale: 30,- / 20,- 60,- / 20,-
- Überweisung mit der Meldung auf die Konten der Ausrichter:
- | | Kto | BLZ | Kreditinstitut |
|--------|--------------|------------|------------------|
| Ost | 36 000 841 | 150 517 32 | SP Meckl.-Strel. |
| West | 705 003 876 | 130 500 00 | OSP Rostock |
| Wismar | 120 000 6007 | 140 510 00 | Spark. NWM |
- Zahlungsgrund: Mix-LM / Vereins- bzw. Mannschaftsname
- Finanzen:** Die teiln. Mannschaften tragen ihre Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Alle Org-Kosten tragen der Veranstalter / Ausrichter.
- Übern./Verpfl.:** Nach Angebot des Ausrichters (nur Finale)
- Rahmenprogramm:** Gemütliches Beisammensein (mit Musik) am Samstagabend (Finale)
- Meldungen:** Bis 01. März 2000 mit Meldeliste (s.o.) an: Volleyballverband M-V, Geschäftsstelle Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin
Gesetzte Mannschaften melden Teilnahme formlos bis 1.3.00, auf Meldeliste bis 15.4.00
- Gesetzte Teams:** ASV Grün-Weiß Wismar (Gastgeber), SSC Plattball (Titelverteidiger), Goderner SC, VSV 06 Schwerin, SVB Icebreaker und VfL Bergen (alle nach Ergebnissen der letzten 3 Jahre).
- Auszeichnungen:** Der Sieger erhält einen Pokal, die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen, alle Mannschaften erhalten Urkunden.
Die zwei bestplatzierten Teams (nur VMV-Mitgliedsvereine ohne aktive Spieler/innen) qualifizieren sich für den Norddeutschen BFS-Mixed-Cup 2000, bei dem die Qualifikation für den deutschen BFS-Mixed-Cup ausgespielt wird.
- Bereiche:** Ost: Kreise NVP, Demmin, Müritz u. weitere östl. Kreise u. kreisfr. Städte
West: Kreise DBR, GÜ, PCH und weitere westl. Kreise u. kreisfr. Städte

Deutscher BFS-Mixed-Cup 2001 in Schwerin

Der SSC Plattball hatte sich bereits im letzten Jahr um die Ausrichtung des BFS-Mixed-Cups im Jahre 2001 beworben und vom BFS-Ausschuss des DVV auf der Herbsttagung auch den Zuschlag erhalten. Damit ist unser Bundesland erstmalig Gastgeber der deutschen „Mixed-Elite“.

Für die Plattballer vom Schweriner SC, Landesmeister 1999 und bei der erstmaligen Teilnahme am deutschen Cup-Finale auf Anhieb Fünfter (wir berichteten), ist die Ausrichtung dieser bedeutenden Veranstaltung eine große Herausforderung. Zugleich ist die Vergabe der inoffiziellen deutschen Mixed-Meisterschaft (wie der Cup von den Mixern selbst gern bezeichnet wird) auch Anerkennung der von unseren Mannschaften in der Vergangenheit erreichten Leistungen. Bekanntlich hatten sich in den letzten Jahren mit ESV Saßnitz, VfL Bergen, Goderner SC und zuletzt SSC Plattball immer wieder Teams unseres Landesverbandes weit vorn platzieren können.

Da der SSC bereits beste Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von großen Turnieren gesammelt hat (alljährlicher Plattball-Pokal – 1999 mit 30 Mannschaften aus fast ganz Deutschland), dürfte er auch in der Lage sein, den Höhepunkt im Jahre 2001 entsprechend würdig zu organisieren.

Die Teilnehmer am Deutschen Mixed-Cup qualifizieren sich über die Landesmeisterschaft (bzw. Bestenermittlung) des Landesverbandes, die anschließend in einem Nord- und Südcup (jeweils 8 Landesverbände) die 12 Plätze für das Finalturnier ausspielen.

Mixed-Tabellen... Mixed-Tabellen... Mixed-Tabellen... Mixed-Tabellen... Mixed-Ta

Mixed A Bez.-Liga West	Sätze	Punkte	Mixed B Bez.-Klasse West	Sätze	Punkte
Stand nach dem 3. Spieltag			Stand nach dem 4. Spieltag		
1. VSV 06 Schwerin	12: 4	12: 0	1. Siemens Schwerin	14: 5	12: 4
2. Schönberger SV	11: 3	10: 2	2. ESV Schwerin	12: 4	12: 4
3. SVB Icebreaker	10: 4	10: 2	3. Beach Team Schwerin	13: 8	12: 4
4. SSC Plattball	10: 5	8: 4	4. SVE Premium Schwerin	11: 9	8: 8
5. Fitnesscenter Zähle	6: 9	4: 8	5. MT Rehnaer SV	9: 9	8: 8
6. VSV Grün-Weiß Schwerin	4: 8	4: 8	6. Bützower VV	9:10	8: 8
7. SV Plate	4:10	2:10	7. Fitnesscenter Zähle II	10:11	8: 8
8. VfL Aufsteiger	4:11	2:10	8. VfB Ludwigslust	7:14	4:12
9. SV Hagenow	3:10	2:10	9. MVC 97 Schwerin	1:16	0:16

Mixed C Kreisliga West	Sätze	Punkte
Stand nach dem 3. Spieltag		
1. SSC Plattball II	12: 1	12: 0
2. SV Einheit Schwerin	11: 5	10: 2
3. VV Demen	10: 5	8: 4
4. Tatonka Schwerin	10: 5	8: 4
5. Volleyballfanclub Schwerin	9: 6	8: 4
6. VSV 06 Schwerin II	6: 8	4: 8
7. SVE Netzgurken Schwerin	5:10	4: 8
8. Burgseeverein Schwerin	1:12	0:12
9. Juso-Sportgen. Schwerin	0:12	0:12

VMV-Turnierkalender 2000

Auch in diesem Jahr wird der VMV wieder einen Turnierkalender für die punktspielfreie Zeit herausgeben. Wir bitten alle Vereine und Mannschaften unseres Landes um Meldung aller im Lande stattfindenden Volleyballturniere. Gefragt sind Turniere aller Art: Damen, Herren, Jugend, Senioren, Beach, Freiluft- oder Halle, Mixed (alle Formen), Familienturniere u.a..

Die Veröffentlichung erfolgt kostenlos, unverbindlich und ohne Gewähr.

Meldungen bitte auf beiliegendem Meldeformular (Nichtzutreffendes frei lassen, ggfls. weitere Erläuterungen auf der Rückseite).

Redaktionsschluss ist der 3. März 2000 (Post- bzw. Faxeingang) an die VMV-GS. Der Turnierkalender erscheint zusammen mit dem Nord-Volley 2/2000 in der ersten Märzhälfte.

Meldung für den VMV – Turnierkalender 2000

Kopiervorlage



Für den VMV-Turnierkalender 2000 melden wir hiermit folgende Veranstaltung
(Rücksendung bitte bis spätestens 03. März 2000 an die VMV-Geschäftsstelle):

1. Name des Turniers: _____

2. Veranstalter: _____
(Name des Vereins o. dgl.)

3. Datum: _____ Ort: _____

4. Art: _____
(Damen, Herren, Mix,/4:2 o. 3:3, Halle, Freiluft, Beach usw.)

5. Leistungsniveau: _____
(z.B. bis Regionalliga, bis Landesliga, bis Bezirksliga o. – klasse, nur Hobby)

6. Startgeld / Kaution: _____ / _____ Preisgeld: _____

7. Kontaktperson: _____
(Name, Vorname, Anschrift, Tel.)

8. Meldetermin: _____

10. Bemerkungen: _____

(Diese Bemerkungen sollen obige Angaben für das Verständnis ergänzen / erläutern)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Aus dem Nachwuchssektor

Extraklasse beim Weihnachtsturnier in Neustrelitz

10 Teams kämpften zwei Tage um die begehrten Weihnachtspokale im Volleyball der weiblichen Jugend C in Neustrelitz. Angereist waren Spitzenmannschaften aus Berlin, Sachsen und Meck-Pomm. Von den 14-jährigen Mädchen wurden schon alle Varianten des modernen Angriffsspiels dargeboten, wie aufsteigende Bälle, „Ottos“ oder Hinterfeldangriffe. Tolle Abwehrparaden gab es ebenso zu sehen wie variantenreiche Aufschläge. Zumeist sehr knappe Spielausgänge gab es schon bei den Spielen in den zwei Vorrundengruppen.

In der Staffel I siegte der 1.VC Parchim vor den Cats Berlin, Neustrelitz, Eberswalde und Leipzig. Der Schweriner SC gewann in der Staffel II vor Strausberg, Chemnitz, Neustrelitz II und Preußen Berlin. Die jeweils drei bestplatzierten Mannschaften erreichten die Finalrunde, in der die Leistungen der Vorrunde noch einmal getopt wurden.

Einen umjubelten Sieg landete dabei der PSV Neustrelitz gegen den SSC. Mit 27:25, 21:25 und 17:15 erkämpften sich die Gastgeberinnen den verdienten 2:1 Sieg. Der Schweriner SC hielt sich aber im letzten Spiel des Turnieres gegen den bis dahin ungeschlagenen 1.VC Parchim schadlos. Ebenfalls knapp mit 2:1 endete der Vergleich der alten Widersachen zugunsten der Schwerinerinnen.. Lachender Dritter wurden die Cats aus Berlin, die trotz einer Niederlage gegen Parchim mit dem besseren Satzverhältnis Turniersieger wurden. Bei je zwei Niederlagen entschieden die besseren Sätze auch um Platz 3 und 4. Dritter wurde der SSC, den undankbaren 4. Rang belegten die Mädels des PSV Neustrelitz.

Die Teams aus Meck-Pomm waren fast gleichwertig. Bei den Landesmeisterschaften am 29.01.99 wiederum in Neustrelitz gibt es für alle Vertretungen die Chance zur Revanche.

Entstand: 1. Cats Berlin, 2. 1.VC Parchim, 3. Schweriner SC, 4. PSV Neustrelitz I, 5. VC „Schlach up“ Strasburg, 6. Chemnitz, 7. Eberswalde, 8. Leipzig, 9. PSV Neustrelitz II, 10. Preußen Berlin.

h.s.

Landesauswahlteams der männlichen C- und B-Jugend siegten in Belgien

Zum 7. Male nahmen Landesauswahlmannschaften des VMV zwischen Weihnachten und Neujahr am traditionellen „Memorial-Frand“ im belgischen Lobbes teil. Zunächst startete die C-Jugend, traf in einem gut besetzten Turnier auf gleichaltrige Teams aus Hainaut, Spat, Namur (alle Belgien), gegen die unsere Jungen jeweils 2:0 gewannen. Im Finale spielte unsere Vertretung gegen eine Regionalauswahl aus Südholland (Booischoot) und siegte auch in diesem Spiel mit 3:1. Damit errang die VMV-Auswahl ungeschlagen den Turniersieg.

Härter ging es tags darauf im B-Jugendturnier zu, an dem neben unserer B-Auswahl auch die C-Jungen noch einmal an den Start gingen. Die Großen spielten in der Vorrunde gegen Südengland (2:0), gegen Belgiens-Jugend-NM (0:2) und gegen eine französische Regionalauswahl Lorrain (2:0). Mit dem 2. Gruppenplatz zogen die Schützlinge von Landestrainer Horst Holz ins Halbfinale gegen die Auswahl Flandern. Ein schwer erkämpfter 2:0 Erfolg sicherte den Einzug ins Finalspiel. Gegner war hier die Regionalauswahl Antwerpen. Gegen die spielstarken und groß gewachsenen Belgier zeigten die MV-Jungen eine kämpferisch sehr starke Leistung. Nach einem 25:23 Sieg im ersten Satz ließ jedoch die Konzentration nach. Der Gegner übernahm die Initiative und siegte 25:18. Doch nach einem 2:8 Rückstand im entscheidenden 3. Durchgang fingen sich die Mecklenburger noch einmal, starteten eine furiose Aufholjagd und wurden schließlich mit einem 15:11 Satzerfolg belohnt und damit verdienter Turniersieger. Die C-Jungen von Auswahltrainer Dieter Melzer schafften in diesem Turnier sogar zwei Siege und belegten am Ende einen beachtlichen 6. Platz.

Beide Landesauswahlmannschaften haben mit ihrer Turnierteilnahme eine wertvolle Bewährungsprobe bestanden, die Auswahlkader zeigten würdige Leistungen. In Vorbereitung auf die kommenden Bundespokal-Wettbewerbe und Deutschen Meisterschaften berechtigen die Ergebnisse zu der Hoffnung auf ein gutes Abschneiden.

Ausschreibung für die 5. Jugendsportspiele Mecklenburg – Vorpommern 2000

Im Wechsel mit den Internationalen Jugendsportspielen finden alle zwei Jahre die nationalen Jugendsportspiele des Landes Mecklenburg-Vorpommern statt, in diesem Sommer bereits zum fünften Male. Nord-Volley veröffentlicht vorab bereits die verbandsinterne Ausschreibung für die Sportart Volleyball.

A u s c h r e i b u n g

6. Jugendsportspiele Mecklenburg-Vorpommern 2000

Sportart Volleyball

Veranstalter:	LSB M-V / Sportjugend M-V			
Ausrichter:	Volleyballverband M-V / Volleyballjugend M-V			
Mit Durchführung beauftragt:	Schweriner SC / Abt. Volleyball			
Gesamtleitung:	Wolfgang Schumann, Zu den Scheperstücken 38, 19086 Plate Tel.: 03861-7417 o. 0172 3841430			
Wettkampfleitung:	Manfred Heine, Peter Pawluczuk (Schwerin)			
Wettkampforte:	Schwerin, Strandbad Zippendorf (m./w. A-Jugend) * Schwerin, Sport- und Kongreßhalle (m./w. B-/ C-Jugend)			
Wettkampftage und -zeiten:	15.07.2000	11.00-18.00 Uhr		
	16.07.2000	09.00-16.00 Uhr		
Altersklassen/ Disziplin:	Jgd. A Beach (= LM)	Jgd. B Halle	Jgd. C Halle	
Teilnehmer:	Mannschaften der entsprechenden AK der Mitgliedsvereine des VMV			
	AK	Jgd. A	Jgd. B	Jgd. C Schiri/Helfer
	Anz. Teams	je 12	je 5	je 5
	Anz. Teiln.	48	100	100 20
Teilnehmerbeitrag:	10,- DM / Person			
Modus:	Beach: Gruppenspiele (2x 6), Finalgruppen (2x6) Halle: Jeder gegen jeden			
Qualifikation:	Übersteigt das Meldeergebnis die o.g. Anzahl Teams, werden Qualifikationsspiele angesetzt. Der Ort und Modus richten sich nach dem Meldeergebnis.			
	Termine:	24.06.99 (A- u. C-Jgd.)	25.06.99 (B-Jgd.)	
Meldetermin:	15.05.99 an VMV-Geschäftsstelle			
Bemerkungen:	In allen Fragen, wie Unterkunft, Verpflegung, An- u. Abreise, Finanzen, Rahmenprogramm gilt die zentrale Ausschreibung des LSB M-V			

* evtl. auf Beachanlagen im Sportforum

VMV mit Beach-Volleyball auf Jugendmesse in Schwerin präsent

Am 13. und 14. Mai 2000 veranstaltet die Werbeunion Schwerin in und um die Kongreßhalle eine Jugendmesse „Young Generation M-V“. In Zusammenarbeit mit dem LSB M-V wird der VMV mit der Trendsportart Beach-Volleyball auf dieser Messe präsent sein. Über Details dieser Veranstaltung informieren wir im Nord-Volley 2/00.

Aus dem Lehrwesen

Der Landeslehrwart informiert: Angebote für Traineraus- und -fortbildung 2000

1. Die **Ausbildung** zum **Trainer C** wird auch im Jahre 2000 wieder in einem 1-wöchigen Lehrgang und einem zusätzlichen Wochenende am SBZ Güstrow stattfinden. Termin: 23.-28.10.99 (Anreise/Beginn Mo 23.10., 8.30 Uhr), Meldeschluß: 22.09.99 (Posteingang) an Landeslehrwart (Anschrift siehe S. 2) oder VMV-GS, Meldegebühr: 150,- DM (Überweisung bis Meldeschluß auf das Konto des VMV), Teilnahmegebühr 250,- DM (für VMV-Mitglieder)
- 1.1 Nach Möglichkeit ist zuvor der sogenannte „**Grundkurs**“ zu absolvieren. Er wird zentral (am SBZ Güstrow) 6 x zwischen Januar – November 2000, ebenfalls von den meisten Kreis-/Stadtverbänden ein- oder mehrmals im Jahr durchgeführt. Siehe dazu die Broschüre „Bildungsprogramm 99“ des LSB (S. 13-14 sowie S. 79-93). Die Meldung, Teilnahme, Bezahlung des Kurses erfolgt in eigener Auswahl und Verantwortung der Bewerber. Der Landeslehrwart steht für eine telefonische Beratung und Information auch hierzu zur Verfügung.
2. Die **Ausbildung** zum **Trainer B** wird für einzelne Interessenten zu einem der Nachbar-Landesverbände vermittelt. Dies geschieht individuell über den Landeslehrwart. Bewerber melden sich bis zum 11.03.00 beim Llw. Sollte erstmals eine ausreichende Bewerberzahl gemäß den Förderrichtlinien des LSB M-V vorhanden sein, wird eine solche Ausbildung im Lande durchgeführt werden (Termin und Ort ggfs. In Absprache).
3. Folgende **Fortbildungsmaßnahmen** stehen den Inhabern von im Jahr 2000 zu verlängernden **Lizenzen C und B** zur Auswahl:
 - 3.1 „Sportartspezifische Fortbildung“ (aktuelle sportmethodische und –medizinische Fragen im Volleyball), Termin: 09./10.12.00 im SBZ Güstrow (Beginn Sa, 09.12., 9.00 Uhr), Meldeschluß 25.11.99 an Llw oder VMV-GS, Gebühr: 50,- DM
 - 3.2 „Rückengerechtes Verhalten beim Sport und im Alltag“, Termin: 18.-20.02.00 im SBZ Güstrow, Meldung bis 28.01.00 an SBZ / Sportjugend M-V, Tel. 03843-250923, Gebühr: 50,- DM
 - 3.3 „Taping“ (dtsch: Klebeverbände), Termin: 23.-25.06.00 im SBZ Güstrow, Meldung bis 02.06.00 an SBZ / Sportjugend M-V, Tel. 03843-250923, Gebühr: 50,- DM
 - 3.4 „Sportmassage“, Termin 16.-18.06.00 im SBZ Güstrow, Meldung bis 26.05.00 an SBZ / Sportjugend M-V, Tel. 03843-250923, Gebühr: 50,- DM
 - 3.5 „Einführung in verschiedene Entspannungsverfahren“, Termin: 31.03.-02.04.00 im SBZ Güstrow, Meldung bis 10.03.00 an SBZ / Sportjugend M-V, Tel. 03843-250923, Gebühr: 50,- DM
 - 3.6 „Fitness im vereinseigenen Studio“, Termin: 14.-16.04.00 im SBZ Güstrow, Meldung bis 24.03.00 an LSB M-V / Referat Aus- u. Fortbildung, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel. 0385-7617635, Gebühr 50,- DM
 - 3.7 „Spiele für Senioren“, Termin: 12.-14.05.00 im SBZ Güstrow, Meldung bis 21.04.00 an LSB M-V / Referat Aus- u. Fortbildung, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel. 0385-7617635, Gebühr 50,- DM
 - 3.8 „Abenteuersport in der Sporthalle“, Termin: 17.-19.11.00 im SBZ Güstrow, Meldung bis 28.10.00 an SBZ / Sportjugend M-V, Tel. 03843-250923, Gebühr: 50,- DM
 - 3.9 „Spiele für das zielgerichtete Konditionstraining“, Termin: 26.-28.05.00 im SBZ Güstrow, Meldung bis 05.05.00 an SBZ / Sportjugend M-V, Tel. 03843-250923, Gebühr: 50,- DM
 - 3.10 „Große Sportspiele“, Termin: 15.-17.09.00 im SBZ Güstrow, Meldung bis 25.08.00 an SBZ / Sportjugend M-V, Tel. 03843-250923, Gebühr: 50,- DM
 - 3.11 „Trainer-Großseminar“ ausschließlich für hauptamtliche und leistungssportliche Honorartrainer über spezielle Einladungen, Termin: 02.11.00 im SBZ Güstrow, Meldung über den VMV

3.12 „Ferienfreizeiten organisieren“, Termin 15.-17.09.00 in Neubrandenburg, Meldung bis 25.08.00 an Sportjugend Neubrandenburg, Tel. 0395-5442354, Gebühr: 50,- DM

Zu den o.g. Maßnahmen 3.2 bis 3.12 sind Auswahl, Meldung, Teilnahme und Bezahlung individuell durch die jeweiligen Trainerkollegen/innen zu regeln. Die Vorlage des Zertifikats über die Lehrgangsteilnahme beim Llw genügt ebenso zur Lizenzverlängerung, wie die Teilnahme an der Maßnahme 3.1.

Weitere Details wie z.B. die genauere inhaltliche Kennzeichnung sind der LSB-Broschüre „Bildungsprogramm 2000“ S.33 ff zu entnehmen oder beim Llw zu erfragen bzw. mit ihm im Einzelfall zu beraten.

gez. Scheiderei / Llw

Merkblatt

für alle Teilnehmer an ÜL- bzw. Trainerlehrgängen des VMV

1. Alle Lehrgänge zur Ausbildung und Fortbildung von Fachübnungsleitern und Trainern C bzw. B werden für 1 Jahr jeweils frühestmöglich im Mitteilungsblatt des VMV „Nord-Volley“ ausgeschrieben. Außerdem sind alle diese Lehrgänge auch in dem jährlich erscheinenden „Bildungsprogramm“ des LSB - erhältlich in allen Stadt- und Kreissportbünden - enthalten.
2. Alle Anmeldungen sind schriftlich über den Sportverein bzw. in Abstimmung mit diesem zu richten an: - VMV Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin oder
- Lehrwart Dr. Dieter Scheiderei, Kuckucksberg 6, 29451 Dannenberg - Riekau.
3. Schriftliche Anmeldungen müssen umfassen: Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr, Verein (Stempel, Unterschrift) und Kurzangaben über Voraussetzungen (Tätigkeiten) in der Sportart sowie ggfs. andere Qualifikationen im Sport.
4. Mit Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung sind Sie automatisch in den Lehrgang aufgenommen. Eine Benachrichtigung erfolgt nicht ! Sie erscheinen bitte zur angegebenen Zeit am Lehrgangsort. Sollte ein Lehrgang überfüllt oder nicht durchführbar sein, schicken wir Ihnen rechtzeitig eine Absage. Telefonische Rückfragen oder Wünsche der Bewerber sind ggfs. zu richten an Tel. 05861-4501 oder 0385-744354.
5. Ihre Lehrgangsgebühr ist in bar zu Beginn Ihrer Aus- oder Fortbildung zu entrichten. Wenn zuvor eine Meldegebühr (im Regelfall für Trainerausbildung) erhoben wird, ist diese als Anzahlung zu verrechnen. Wenn Sie dem Lehrgang ohne Absage fernbleiben, verfällt die Meldegebühr bzw. wird - falls nicht gezahlt - als anteilige Lehrgangsgebühr Ihrem Verein in Rechnung gestellt. Es empfiehlt sich jedoch stets die Meldegebühr zu bezahlen, da bei zu hohen Meldungszahlen ihr Fehlen eine Absage zur Folge haben kann.
6. Mit der Lehrgangsgebühr werden folgende Leistungen anteilig beglichen: - volle Verpflegung und Unterkunft (im Regelfall an einer Sportschule), die Ausbildung und Prüfung in der Sportart (für die Grundkurse gelten spezielle Gebühren des LSB). Die Gebührenhöhe wird je nach Charakter und Aufwand des Lehrganges in der Ausschreibung jeweils festgelegt.
7. Für die Erlangung einer C- / FÜ - Lizenz sind bis zur Prüfung erforderlich bzw. im Ausnahmefall bis zur Lizenzierung nachzuweisen: - eine Schiedsrichterbefähigung im Volleyball (mindestens Kandidat D-Schein), - das Zertifikat über den abgeschlossenen Grundkurs (LSB oder SSB/KSB), Erste-Hilfe-Schein (Führerschein), - Nachweis (Kopie) über gültige andere sportmethodische Qualifikationen, die - falls vorhanden - eine Anerkennung von Ausbildungs- oder Prüfungsteilen ermöglichen (z.B. Grundkurs oder Prüfungslektion für Sportlehrer), - 1 Paßbild
8. Mitzubringen sind: - 1 Volleyball (nach Möglichkeit), - Sportzeug, Schreibzeug, im Besitz befindliches Lehrmaterial oder Bücher, - die Lehrgangsgebühr, - die unter 7. geforderten Dinge, sofern schon vorhanden.

i.A. des Lehrausschusses

- Scheiderei -

Infos.. Infos... Infos... Infos.. Infos... Infos... Infos... Infos...

Dank an die Dreescher Werkstätten

.....doch bei der Post geht´s nicht so schnell.

Eine freudige Überraschung erlebte ich bei der Herausgabe des letzten „Nord-Volley“: Redaktionsschluss am 15.11.99, schnell noch die aktuellen Tabellen bearbeiten, alles kopieren (das dauert einige Stunden) und am 16.11. ganz früh alles in die Dreescher Werkstätten zur Endfertigung (zusammentragen, sortieren, heften, falten, eintüten, frankieren), am 17.11. Vormittag war alles fertig und die ganze Sendung am gleichen Tage bei der Post. Eine tolle Leistung der Werkstätten in Schwerin

Ein herzliches Dankeschön dafür den behinderten Kollegen !

Doch die Ernüchterung folgte auf den Fuß. Mein Glaube, dass nach einer verzögerten Zustellung der September-Ausgabe, dieses Mal unser Mitteilungsheft fast aktuell den Empfänger erreichen würde, erhielt wieder einen argen Dämpfer. Erneut war das Heft nicht am folgenden, nicht am dritten, auch nicht am vierten Tag im Briefkasten unserer Sportsfreunde. Wie meine Recherchen ergaben, konnten am 22.11. die ersten Exemplare gelesen werden. Am 23. und sogar erst am 24.11. folgten dann auch die Letzten. Eine schwache Leistung der Post, wie ich meine aber die Post belehrte mich eines Besseren: In ihren Bestimmungen heißt es für Büchersendungen: „Die Sendungen werden in der Regel innerhalb von 4 Werktagen zugestellt“. Und manchmal dauert bekanntlich die Regel auch ein wenig länger.

Achten Sie, liebe Leser doch beim nächsten Mal auch einmal auf das Aufgabedatum (Poststempel) Ihres Nord-Volley, dann wissen Sie, warum wir nicht aktueller sein können!

Horst Rickert

Das DVV-Handbuch – Ausgabe 1999 – ist da!

Endlich ist sie fertig geworden: Die neue überarbeitete Ausgabe des DVV-Handbuches. Aus dem Inhalt: Anschriften, Satzung, Geschäftsordnung, Bundesspielordnung, Bundesschiedsrichterordnung, Jugendordnung, Lehrordnung, Rechtsordnung, Finanzordnung, Ehrungsordnung, Breiten- und Freizeitordnung, Medienordnung.

Das 260 Seiten umfassende Nachschlagewerk kann für 34,80 DM (inkl. Versand) gegen Verrechnungsscheck bei der DVS Deutsche Volleyball Sport GmbH, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt bestellt werden.

Tel.: 069-6980010 Fax: 069-69800199

LSB-Handbuch ebenfalls erschienen

Ein Handbuch für Sportverbände und Sportvereine des Landessportbundes M-V ist vor wenigen Wochen erschienen. Im Inhalt des Handbuches: Übergreifende Anschriften, LSB M-V (u.a. Satzung, Ordnungen und Projekte), Sportjugend M-V (u.a. Vorstand, Kreis- und Fachverbandssportjugenden, Projekte, Jugendordnung), Ehrungen, ARAG-Sportversicherung, Anhang (u.a. Förderrichtlinien/Antragsformulare, Gesetze, Verordnungen und Richtlinien). Dieses Handbuch ist eine wertvolle Arbeitshilfe für jeden Vereinsvorstand. Es ist zu beziehen über den LSB, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin.

Sportlerumfragen im Endspurt

Die von den drei großen Tageszeitungen unseres Landes durchgeführten Umfragen nach den besten Sportler/innen u. Mannschaften des Jahres 1999 gehen in den Endspurt. Auf der Kandidatenliste der SVZ ist unsere Sportart mit Ina Mäser (SSC) bei den Damen, Schweriner SC (Damen) bei den Mannschaften und Christin Bimberg / Annika Munsch (SSC, Deutscher Meister im Beach-Volleyball) sowie den Jungen vom SSC (Deutscher Meister der B- und C-Jugend) beim Nachwuchs gleich mehrmals vertreten.

19. ODI-Turnier

der weibl. und männl. Junioren, Jugend A und Jugend B

am 03./04. Juni 2000

des ODI Volleyballclub Oost-, West- en Middelbeers

in Zusammenarbeit mit dem
Niederländischen Volleyball-Verband (NeVoBo)

Ehren-Klasse (Junioren): geboren 1.10.78 und jünger
A-Jugend: geboren 1.10.81 und jünger
B-Jugend geboren 1.10.83 und jünger

Einladungen an Vereine aus Amerika, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Jugsolawien, Kanada, Kroatien, Lettland, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Ukraine, Ungarn, Weißrussland und aus den Niederlanden.

1999 nahmen insgesamt teil: 207 Mannschaften aus 8 Ländern.

Interessierte Vereine wenden sich bitte an

Jaan von Dooren

Lindeakkers 7

5091 RG Oostelbeers, Holland

Tel.: nach 18.00 Uhr 0031135142866

Der Deutsche Herold präsentiert
die Geburtstagsgala

„Super Volley MV 2000 – 10 Jahre VMV“

09./10. September 2000

in Güstrow

**Turniere aller Altersgruppen und Leistungsklassen
Mit Rahmenprogramm**

Ausschreibung in diesem Heft

**Am 1. Verbandstreffen des VMV 1997 beteiligten sich fast
800 VolleyballerInnen unseres Landes**

Bitte Termin vormerken und freihalten !